

## Im Blickpunkt –

ein Buch für den Deutsch- und Geschichtsunterricht der Klassen 6-7



Sie heißen Erna, Willi, Lea, Marek, Jana ...  
und sind zwischen 10 und 16 Jahre alt.

Sie sind die Kinder, die der Autor und Lehrer Frank Schwieger  
in seinem Buch „Kinder unterm Hakenkreuz“ ihre Erfahrungen  
aus der Zeit des Nationalsozialismus erzählen lässt.

Über die einzelnen Geschichten ergibt sich im Verlauf  
der 10 Kapitel des Buches ein zusammenhängendes Bild, ergänzt  
durch kurze, altersgemäße Erklärungen zu den historischen  
Ereignissen.

Frank Schwieger

### **KINDER UNTERM HAKENKREUZ**

**WIE WIR DEN NATIONALSOZIALISMUS ERLEBTEN**

dtv, München, 2023

287 Seiten

ISBN 978-3-423-76440-7

Für die Erarbeitung des Buches im Unterricht erscheint im Juni 2023 ein entsprechendes  
Begleitmaterial für die Klassen 6 und 7.

Erste Beispiele dazu finden Sie unter dem Text.

Empfehlung: unbedingt lesenswert!



## AB 1 Erna Opitz und ihre Familie (Kap. 1, S. 11 – 25)



Lies das 1. Kapitel.

Nachfolgend findest du Aussagen zum 1. Kapitel. Kreuze die richtigen Aussagen an.

<input type="radio"/>	Ernas Vater ist Nationalsozialist und schimpft über die Juden.	<input type="radio"/>	Ernas Bruder Jürgen macht beim Boykott gegen Blümchens Laden <u>nicht</u> mit.
<input type="radio"/>	Blümchen kocht eine Kanne Pfefferminztee für sich und Erna.	<input type="radio"/>	Ernas Mutter Magda redet vor den Kindern nicht gern über Politik.



Formuliert vier weitere Aussagen zum 1. Kapitel, darunter zwei falsche. Tauscht eure Aussagen mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin aus.

<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	
<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	



Erna Opitz begegnet dir zuerst im Kreise ihrer Familie. Lies auf den Seiten 11-16 nach, was du über ihre Familienmitglieder erfährst. Übernimm die Übersicht in deinen Ordner und ergänze sie. Hinweis: Du solltest die fünf Kästchen auf deinem DIN A4 Blatt größer zeichnen als auf der Vorlage.

<p><b>Vater</b> <u>Gustav Opitz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_____</li> <li>_____</li> <li>_____</li> </ul>	<p><b>Mutter</b> _____ <u>Opitz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_____</li> <li><u>spricht vor den Kindern</u> <u>nicht gern über Politik</u></li> <li>_____</li> </ul>	<p><b>Blümchen</b> (siehe auch AB 2) Eigentlich:</p> <p>_____</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><u>Jüdin</u> _____</li> <li>_____</li> <li>_____</li> <li>_____</li> </ul>
<p><b>Bruder</b> _____ <u>Opitz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_____</li> <li>_____</li> <li>_____</li> <li>_____</li> </ul>	<p><b>Tochter</b> <u>Erna Opitz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><u>11 J. alt (geb. 4.2.1922)</u></li> <li><u>wohnt in norddeutscher</u> <u>Kleinstadt</u></li> <li><u>geht gern zu Blümchen</u></li> <li>_____</li> </ul>	



Überlegt, welche Bedeutung das Elternhaus und die Ansichten des Vaters für Ernas Verhalten im weiteren Verlauf der Geschichte haben. Klärt auch noch einmal, was ein „Sozialdemokrat“ ist.

## AB 2 Erna Opitz – „ein mutiges Kind“



Ist die elfjährige Erna ein mutiges Kind? Im Kasten findest du verschiedene Begriffe, die Ernas Gefühle und Überlegungen bei ihrer Begegnung mit den 6 jungen Nazis vor Blümchens Geschäft deutlich machen.

Suche auf den Seiten 21 bis 25 Textstellen, die zu den genannten Gefühlen passen.

Formuliere sie in Stichworten und bringe sie in die richtige Reihenfolge. Notiere die Seitenzahl.

Sorgen	Entschlossenheit	Angst	Empörung	Wut
Seite: 21 (unten)	Seite: _____	Seite: _____	Seite: _____	Seite: _____
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>schlecht</u></li> <li>• <u>geschlafen</u></li> <li>• <u>Frühstück</u></li> <li>• <u>kaum hinunter</u></li> <li>• <u>bekommen</u></li> <li>• <u>Sorgen um</u></li> <li>• <u>Blümchen</u></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> </ul>



Der Autor Frank Schwieger hat Schülerinnen und Schüler einer 5. Klasse gebeten, auf die Frage: „Was ist Mut?“ zu antworten. Hier findest du eine Auswahl ihrer Antworten.

Markiere farbig, welche Antwort(en) am besten zu Ernas Verhalten passt/passen.

Wenn in der Schule jemand gemobbt wird und jemand einschreitet.  
(Julius, 10 J.)

Ich finde es mutig, wenn man etwas macht, das man selber gut findet, auch wenn andere dann lachen.  
(Lilli, 10 J.)

Ein Tigerbaby streicheln.  
(Zoë, 10 J.)

Wenn einer etwas zugibt, was er getan hat, obwohl er dann Ärger bekommt.  
(Jonna, 10 J.)

Sich etwas trauen, was verboten ist.  
(Tom, 11 J.)

Auf einem Seil über einen tiefen Abgrund balancieren.  
(Ida, 12 J.)

Eine rote Peperoni kauen und runterschlucken.  
(Ava, 10 J.)

Einem anderen das Leben retten und dabei sein eigenes Leben riskieren.  
(Anton, 12 J.)

Einem die Wahrheit ins Gesicht sagen, auch wenn es wehtut.  
(Anna-Luise, 11 J.)

Eine dicke Spinne anfassen.  
(Frida, 10 J.)



Warum passt/passen diese Antwort(en) am besten zu Ernas Verhalten? Begründe deine Auswahl.